



Detailansicht des Registereintrags

Brasilien Initiative Berlin

Stand vom 10.01.2023 11:48:43 bis 29.04.2024 14:29:14

Netzwerk

Registernummer:	R001387
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	10.01.2023
Jährliche Aktualisierung:	10.01.2023
Tätigkeitskategorie:	Nichtstaatliche Organisation (Nichtregierungsorganisation, Plattform oder Netzwerk) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: c/o FDCL eV Gneisenastr. 2A 10961 Berlin Deutschland Telefonnummer: +491712095585 E-Mail-Adressen: christian.russau@fdcl.org Webseiten: <u>www.fdcl.org/brasilien-initiative-berlin-bib/</u>

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

0

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Christian Russau

Funktion: Ansprechpartner

Telefonnummer: +491712095585

E-Mail-Adressen:

christian.russau@fdcl.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Zahl der Mitglieder:

5 Mitglieder am 01.01.2023

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Entwicklungspolitik; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Brasilien Initiative Berlin (BIB) verfolgt das Ziel, die sozialen und politischen Bewegungen in Brasilien aus einer solidarischen Perspektive zu begleiten und dabei immer auch den Fokus deutscher Mitverantwortung im Auge zu haben. In Deutschland soll Einfluss genommen und darauf eingewirkt werden, dass deutsche Akteure in Brasilien ökologisch, wirtschaftlich und politisch fortschrittliche Perspektiven nicht verbauen, sondern unterstützen. Wir machen eine andere Öffentlichkeitsarbeit und anderes Lobbying: Wir stellen uns solidarisch an die Seite der sozialen Bewegungen gegen gesellschaftlich-politische Roll Back von Regierungen und in gesellschaftlichen Prozessen.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.